

[5243.] Ein Sortimenter, der während sieben Jahren eine Fertigkeit im Arbeiten erlangt hat, worüber die befriedigendsten Zeugnisse vorhanden, und jetzt noch in einer renommirten Handlung arbeitet, sucht eine andere Stellung. Der Eintritt könnte vom 1. Mai ab stattfinden. Gefällige Offerten unter Chiffre E. E. mit Angabe der Bedingungen und des Honorars werden erbeten durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig.

[5244.] Ein junger Mann im Alter von 30 Jahren, der gute Zeugnisse besitzt und mit allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus vertraut ist, sucht baldmöglichst eine dauernde Condition, am liebsten in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Offerten unter der Chiffre B. B. bittet man an die J. P. Heuser'sche Buchh. in Neuwied zu adressiren.

[5245.] Ein gut empfohlener junger Mann von 20 Jahren, der soeben in einer Sortimentshandlung seine Lehrzeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine anderweitige Stelle. Gef. Offerten unter der Chiffre Z. #1. wird Herr Ed. Berger in Guben weiterbefördern.

[5246.] Auf ult. April d. J. suche ich für einen jungen Mann, der seine Lehre bei mir beendet hat, eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, gleichviel ob in Deutschland, England oder Frankreich.

Er ist der engl. und franz. Sprache mächtig, hat im Gymnasium Secunda absolvirt, in den Lehrjahren nicht bloß hübsche Sortiments-, sondern auch Geschäftskenntnisse sich angeeignet und ist überdies noch ein sicherer Arbeiter.

Nöthigenfalls kann er auch als Volontär eintreten.

Leipzig, im März 1860.

C. H. Reclam sen.

[5247.] Für einen jungen, gut empfohlenen Mann von 30 Jahren, der gegenwärtig im Ausland conditionirt, wird hier pr. 1. Mai ein Platz als Expedient oder Auslieferer gesucht.

Derselbe hat bereits in einem hiesigen Commissionsgeschäfte gearbeitet, schreibt und rechnet gut, besitzt überhaupt tüchtige Kenntnisse und arbeitet willig und unverdrossen; gute Zeugnisse über seine Brauchbarkeit befinden sich in seinen Händen.

Gütige Offerten unter H. K. 40. wird Herr Rud. Weigel in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[5248.] Für einen Gehilfen, welcher 8 Jahre als Lehrling und Gehilfe in meinem Geschäft war, der französischen Sprache mächtig ist und von mir in jeder Beziehung vorzüglich empfohlen wird, suche ich zu baldigem Antritt eine gute Stelle, am liebsten im Auslande, und bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.

Potsdam, den 27. März 1860.

Aug. Stein.

Riegel'sche Buchhandlung.

[5249.] Ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörender Gehilfe, mit den günstigsten Zeugnissen versehen, sucht zu möglichst baldigem Antritt eine geeignete Stelle. Gefällige Offerten wolle man sub G. A. an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig senden.

[5250.] Ein junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einem lebhaften Berliner Sortiment durchgemacht, und in selbigem noch als Gehilfe arbeitet, sucht zu baldigem Antritt ein anderweitiges Placement, am liebsten in Norddeutschland. Gef. Offerten hat Herr Sauvage, Firma: Plahn'sche Buchh., in Berlin die Güte in Empfang zu nehmen.

[5251.] Für einen jungen Mann von 20 Jahren, welcher bei mir gelernt hat, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich pr. Ostern eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment. Gefällige Offerten erbitte ich mir per Post direct. Carl Bein in Sondershausen.

[5252.] Ein junger Mann, der den Gymnasialcursus vollständig absolvirt hat, sucht eine Lehrlingsstelle zu sofortigem Antritt. Ueber die näheren Bedingungen ertheilt gewünschte Auskunft Carl Bein in Sondershausen.

Vermischte Anzeigen.

[5253.] Soeben erschien:

Catalogue des collections

laissées par feu

Mme. Mertens-Schaaffhausen.

III. Partie,

contenant

les médailles grecques et romaines etc.,

dont la vente aux enchères publiques aura lieu le 31. Mai 1860 et jours suivants sous la direction et au domicile de

J. M. Heberle (H. Lempertz) à Cologne. 1206 Numéros.

Vorerwähnter Mai-Versteigerung wird sich die Auction

der von Herrn Notar Houben in Kanten nachgelassenen Kunstsammlungen (meist römische Antiquitäten)

anschließen, deren Katalog im April erscheinen wird.

Handlungen, welche sich für diese Kataloge interessiren, wollen gefl. verlangen.

Edin, den 23. März 1860.

J. M. Heberle.

Bücherversteigerung in Berlin.

[5254.] Kataloge neuerer, besonders schönwissenschaftlicher, geschichtlicher und Kupferwerke, welche in Berlin, Wilhelmsstr. 98., am 14. Mai u. f. T. versteigert werden sollen, sind in Berlin bei dem Unterschriebenen und in Leipzig bei Herrn Friedr. Voigt zu haben.

Th. Müller,

K. Auct.-Commissarius f. Bücher u. Kunsts.

[5255.] Kataloge zur Kupferstichversteigerung in Berlin, Georgenstr. 29., zum 24. April sind daselbst und in Leipzig bei Herrn Friedr. Voigt zu haben.

Th. Müller,

K. Auct.-Commissarius f. Bücher u. Kunsts.

[5256.] Versandt wurde:

Verzeichniß einer werthvollen naturwissenschaftlichen Büchersammlung, besonders Mineralogie, Geologie, Metallurgie, meist aus dem Nachlasse des Bergmeisters H. v. Mielicki,

welche am Montag den 7. Mai hier versteigert werden soll.

Berlin.

J. A. Stargardt.

[5257.] Wir versandten soeben:

Desideratenliste 1860, Nr. 1. u. 2.

circa 1200 in Deutschland erschienene Werke umfassend, welche wir zu kaufen suchen. Die Mehrzahl derselben gehört dem verfloßenen und dem gegenwärtigen Jahrhundert an, weshalb wir Handlungen, welche im Besitz älterer Sortimentsvorräthe sind, auf diese Gelegenheit des Absatzes aufmerksam machen. Da die Listen nicht allgemein versandt wurden, wolle man bei Bedarf verlangen.

Berlin, im März 1860.

A. Asher & Co.

[5258.] Charles Gausé in Lüttich erbittet sich

3 Musikalienverlagskataloge.

[5259.] Von Herrn Dr. J. A. Romberg in Dresden bin ich beauftragt, das letzte Werk, welches sich noch in seinem Verlage befindet, die

Landbaukunst,

welche jetzt vollendet ist, zu verkaufen. Hat der „Gilly“, welcher seit vielen Jahren vergriffen ist, ein halbes Jahrhundert das Bedürfnis befriedigt, so hat die „Landbaukunst“, die mehrfach den Umfang des „Gilly“ übersteigt, wohl mindestens eine gleiche Zukunft. Das Werk umfaßt 101 Druckbogen in 4. und 207 Tafeln in gr. Folio, und ist dieser Umfang der beste Schutz gegen Concurrenz. Der Käufer hat in dem Gesamtwerke 5 Abtheilungen oder Werke, welche er besonders verkaufen kann, als:

Die Baumaterialienlehre.

Die Maurerwerksarbeiten.

Die Zimmerwerksarbeiten.

Die Arbeiten des Bautischlers und des Großschmieds.

Die Anlage der landwirthschaftlichen Gebäude.

Das ganze Werk ist für das Baufach, die erste und letzte Abtheilung auch für Landwirthe bestimmt, und soll mit Verlagsrecht und Vorträthen verkauft werden.

Sondershausen, den 27. März 1860.

G. Neuse.

Zur gefälligen Beachtung.

[5260.] Uebermäßige Zusendungen von Nova, für die wir keine Verwendung haben, veranlassen uns zu der dringenden Bitte, für die Folge uns durchaus nichts unverlangt

senden zu wollen. Entgegengesetzten Falls wären wir gezwungen, durch sofortige Remission p. Post mit Nachnahme unserer erwachsenen Spesen uns schadlos zu halten.

Lever, den 22. März 1860.

G. U. Mettcker & Söhne.